

	<p>Objekt: Danzig; Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201699</p>
--	--

Beschreibung

Vladislaus IV. war von 1632-1648 König von Polen.

Vorderseite: Ansicht der Stadt Danzig und der Festung Weichselmündung (Wisłoujście).

Oben der hebräische Gottesname. Unten die Jahreszahl 16-44, darunter das Kürzel G-R des Münzpächters Gerhard Rogge sowie zwei Löwen mit dem Stadtwappen.

Rückseite: Gekrönte Halbfigur des Königs Wladislaw IV. mit Zepter und Reichsapfel im Harnisch nach rechts.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 34.41 g; Durchmesser: 47 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1644
	wer	
	wo	Danzig
Verkauft	wann	
	wer	Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Władysław IV. Wasa von Polen (1595-1648)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Gerhard Rogge

wo

Schlagworte

- 10 Dukaten
- Architektur
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt
- Stadtansicht

Literatur

- J. Dutkowski - A. Suchanek, Corpus Nummorum Gedanensis (2000) 119 f. Nr. 268. Vgl. M. Gumowski, Handbuch der polnischen Numismatik (1960) Nr. 1607 (dort nur zu 2 bis 4 Dukaten des Jahres 1642).
- ebd. Nr. 1592 (Taler des Jahres 1643)..